

Schüler weigert sich aus religiösen Gründen, mit Mädchen zusammenzuarbeiten

Beitrag von „Zauberwald“ vom 28. August 2022 19:04

Zitat von Plattenspieler

Theoretisch ja, aber bei uns es kam selten vor, dass Mädchen Fußball wählten oder Jungen Bändertanz. Bei Leichtathletik/Turnen/Schwimmen mag es häufigere Überschneidungen gegeben haben - da waren es aber dann aber jeweils so viele, dass man wieder monoedukative Gruppen anbieten konnte.

Bändertanz gab es bei mir nicht. Ich weiß noch, dass ich 2 Halbjahre Volleyball gewählt hatte. Die Notenpunktevergabe war so, dass ich leicht sehr viele Punkte ergattern konnte. Der Lehrer vergab Punkte auf Aufschlag und Ballannahme und die Jungs nahmen auch schlechte Aufschläge an, bzw. spielten einem so zu, dass man die Bälle leicht annehmen konnte. Wir wussten immer, wer gerade bewertet wird. Ich fand die gemischten Gruppen gut.

Als Lehrerin habe ich aber gesehen, dass es auch ganz anders laufen kann, z

B. Beim Basketball in Klasse 4 sind die Jungs oft schneller und viel härter mit den Bällen, so dass die Mädels nicht oft zum Zug kommen. Daher habe ich in Basketball dann schon auch mal reine Jungs- und Mädchenteams gebildet.